



Beschluss des Stadtrats

vom 9. Februar 2022

GR Nr. 2021/484

Nr. 117/2022

Schriftliche Anfrage von Susanne Brunner und Elisabeth Schoch betreffend Format «Stadtluft», finanzielles Engagement für die Gründung und den operativen Betrieb sowie Hintergründe zum zeitlichen Engagement, zur Initiative, zu den beteiligten Städten und den geplanten Aktivitäten

Am 1. Dezember 2021 reichten Gemeinderätin Susanne Brunner (SVP) und Gemeinderätin Elisabeth Schoch (FDP) folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2021/484, ein:

Die Schwarzsee GmbH aus Zürich organisiert «in Kooperation und im Auftrag der Stadt Zürich» am 6. Mai 2022 das Format «Stadtluft». Darin werden, wie die Organisatoren kommunizieren, in Workshops konkrete Problemstellungen durch Teams der Städte Graz, Berlin und Zürich debattiert. Es geht bei diesen Workshops um das Thema «Velofahren in der Stadt». Gemäss der Website www.stadtluft.org/ ist die Stadt Zürich einziger Partner von «Stadtluft». Die Direktorin der Stadtentwicklung wirkt als Mitglied im Advisory Board.

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie gross ist das finanzielle Engagement der Stadt Zürich für «Stadtluft»: Welche Beträge hat die Stadt der Schwarzsee GmbH zur Verfügung gestellt
 - a. für die Gründung von «Stadtluft»?
 - b. für den operativen Betrieb im Jahr 2021?
 - c. Welcher Betrag ist vorgesehen für das Jahr 2022?
 - d. Welcher Betrag für allfällig weitere Jahre?
2. Auf welchem Parlamentsbeschluss oder Stadtratsbeschluss basiert das Engagement der Stadt Zürich bei «Stadtluft»?
3. Wie gross ist das zeitliche Engagement der Direktorin Stadtentwicklung für «Stadtluft»?
4. Wer ist Initiatorin der Bewegung «Stadtluft»?
5. Welche Überlegungen führten zu der Auswahl der beiden anderen Städte?
6. Plant «Stadtluft» nach den Aktivitäten im Mai 2022 weitere Aktivitäten? Wenn ja, welche?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage 1

Wie gross ist das finanzielle Engagement der Stadt Zürich für «Stadtluft»: Welche Beträge hat die Stadt der Schwarzsee GmbH zur Verfügung gestellt

- a. für die Gründung von «Stadtluft»?**
- b. für den operativen Betrieb im Jahr 2021?**
- c. Welcher Betrag ist vorgesehen für das Jahr 2022?**
- d. Welcher Betrag für allfällig weitere Jahre?**

Die Stadt unterstützt die Firma Schwarzsee GmbH nicht. Sie hat auch für die Gründung von «Stadtluft» keine Gelder zur Verfügung gestellt. Stadtluft ist eine private Initiative. 2021 hat die Stadtentwicklung «Stadtluft» mit der Planung einer Veranstaltung im Rahmen der temporären Städtekooperation mit Graz am 6. Mai 2022 beauftragt und dafür ein Honorar von Fr. 18 000.– vereinbart, Fr. 12 000.– wurden 2021 bezahlt zur konzeptuellen Vorbereitung



2/2

der Veranstaltung, die restlichen Fr. 6000.– sind für 2022 vorgesehen, nach Realisation der Veranstaltung. Es sind keine weiteren Zahlungen vorgesehen.

Frage 2

Auf welchem Parlamentsbeschluss oder Stadtratsbeschluss basiert das Engagement der Stadt Zürich bei «Stadtluft»?

Wie bei Frage 1 ausgeführt, engagiert sich die Stadt nicht für «Stadtluft» und richtet an «Stadtluft» auch keine Beiträge aus.

Frage 3

Wie gross ist das zeitliche Engagement der Direktorin Stadtentwicklung für «Stadtluft»?

Siehe Antwort auf Fragen 1 und 2. Die Direktorin Stadtentwicklung wendet keine Zeit auf für «Stadtluft».

Frage 4

Wer ist Initiantin der Bewegung «Stadtluft»?

Das Projekt «Stadtluft» und die entsprechenden Veranstaltungsformate wurden von der Schwarzsee GmbH (Andrea Roman Sorg und Sara Lüscher, www.schwarzsee.org) entwickelt.

Frage 5

Welche Überlegungen führten zu der Auswahl der beiden anderen Städte?

Die Stadt Graz wurde von der Stadtentwicklung im Rahmen ihrer Aktivität der temporären Kooperationen mit europäischen Städten ausgewählt, in deren Zug seit 2020 ein Austausch zwischen Graz und Zürich zum Thema «Sicheres Velofahren» gepflegt wird und ein Gegenbesuch von Fachleuten aus Graz 2022 geplant ist. Die Stadt Berlin wurde ausgewählt, weil Berlin ein Zielmarkt des Integrierten Standorts- und Destinationsmarketings von Zürich ist und ein Auftrag an «Stadtluft» in Berlin zur Realisierung einer Podiumsveranstaltung ursprünglich anlässlich von «Zürich meets Berlin» (pandemiebedingt von 2020 nun auf 2022 verschoben) geplant war. Zudem gelten beide Städte in Europa in Mobilitätsfragen als Vorreiterinnen.

Frage 5

Plant «Stadtluft» nach den Aktivitäten im Mai 2022 weitere Aktivitäten? Wenn ja, welche?

Es sind keine weiteren Aktivitäten für die Stadt geplant.

Im Namen des Stadtrats
Die Stadtschreiberin
Dr. Claudia Cuche-Curti